

Auszeichnung gutes Bauen

2001–2005

Kantone Appenzell Ausser- und Innerrhoden, Glarus, St.Gallen,
Schaffhausen, Thurgau und Fürstentum Liechtenstein

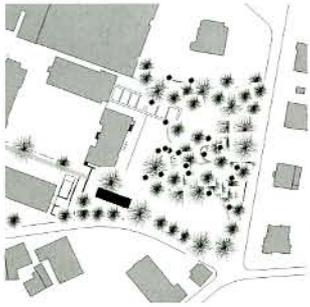
2.1 Botanischer Garten

Ecke Algisserstrasse,
Spannerstrasse
8500 Frauenfeld

Bauherrschaft:
Kanton Thurgau, Hochbauamt

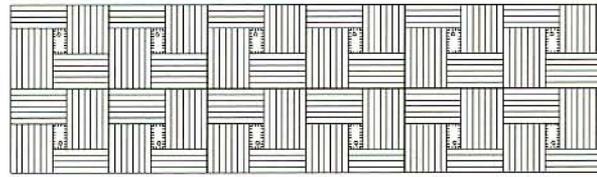
Architekt:
Stauer & Hasler Architekten,
Frauenfeld
Mitarbeit: S. Harmuth, A. Bühler
Landschaftsarchitekt: P. Rutishauser

Baujahr: 2002–2003

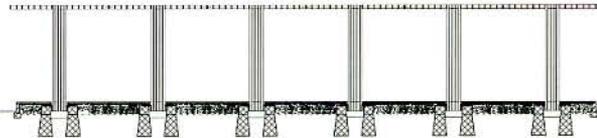


Baubeschrieb Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des Kantons Thurgau wurde der in Vergessenheit geratene Lehrgarten der Kantonsschule revitalisiert und erweitert. Der neue Botanische Garten bildet den südlichen Abschluss des Regierungsviertels mit den sanierten Gebäuden Obergericht und Bibliothek und verknüpft dieses mit den Villengärten des Quartiers. Ein ausgreifendes Wegsystem führt durch die unterschiedlich charakterisierten Gartenräume. Einfriedung und Clematislaube aus dunklen Vertikallamellen prägen das Verhältnis von Architektur und Natur.

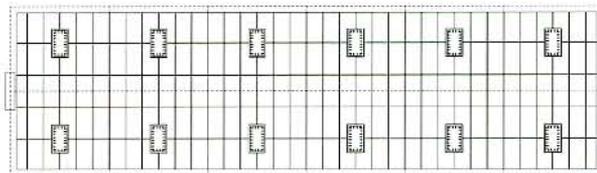
Beurteilung Jury Niemandsländ wird zum Park: Zuletzt war der ehemalige Garten des Schülerkonvikts der Kantonsschule verwildert und verkommen. Jetzt ist er als Botanischer Garten neu belebt und öffentlich zugänglich. Das neu angelegte Wegsystem führt durch den Sonnen- und den Schattengarten und macht die Anlage in ihrer Vielfalt erlebbar. Teile des früheren Schülergartens mit den Gemüsebeeten sind wieder hergestellt, Garten und Gebäude mit grosser Sorgfalt für die zusätzliche Nutzung aufgewertet. Die neue Pergola ist dicht von Clematis durchwoben und bildet zur Blütezeit eine farbenprächtige Oase, während des Sommers ein grünes Haus. Frauenfeld hat mitten im Zentrum einen wertvollen Erholungsraum gewonnen.



Pavillon Dach



Pavillon Schnitt



Pavillon Grundriss



Ansicht Zaun

